

Straßenkinder – Drogenrad

Grundlagen

Kapitelfilm „Straßenkinder“, „Hilfe für Straßenkinder“
Zusatzfilme „Paul“, „Stella“

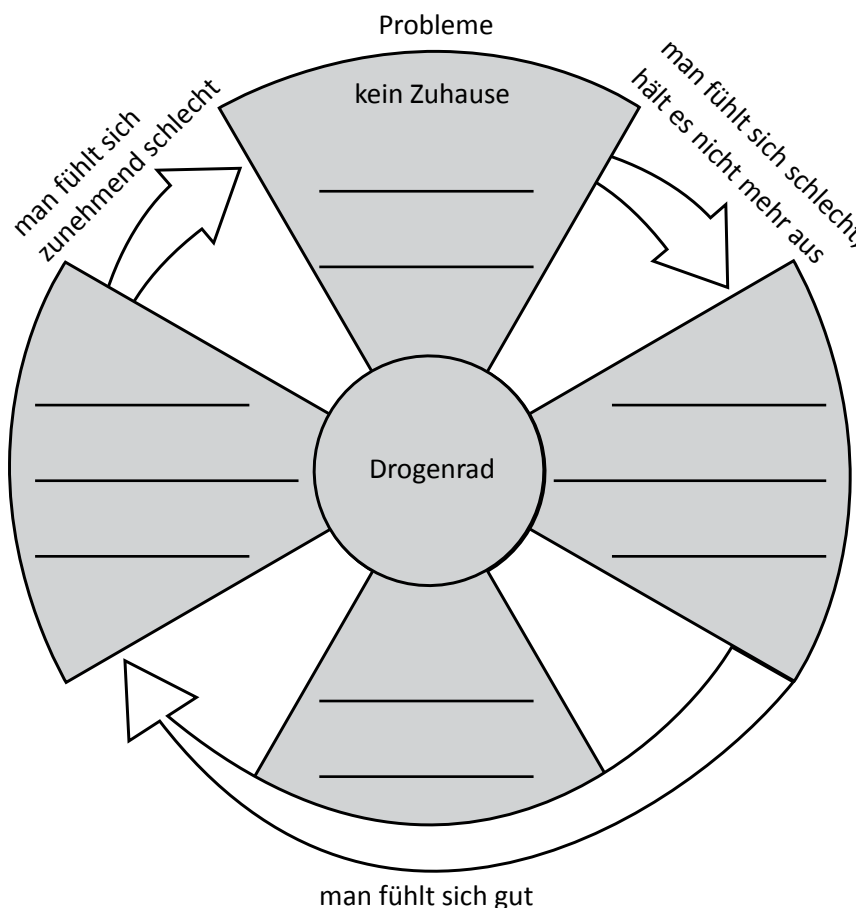
Warum nehmen Straßenkinder Drogen?

Charles Mulli und seine Mitarbeiter nehmen ständig Kontakt zu Straßenkindern auf. Charles Mulli erzählt, dass es viele Straßenkinder gibt, die stehlen, Klebstoff schnüffeln, Benzindämpfe inhalieren oder andere Drogen nehmen.

1. Erkläre, warum Straßenkinder solche Verhaltensmuster zeigen.

Verhaltensmuster	Erklärung
stehlen	
schnüffeln Klebstoff inhalieren Benzindämpfe nehmen Drogen	

2. Vervollständige das Drogenrad. Benutze dazu die Begriffe aus dem Kasten. Male die Pfeile im Rad aus, die die Folgen verdeutlichen. Erkläre, was es bedeutet, dass die Pfeile nicht überall gleich dick sind.



Die zu- und abnehmenden Pfeile veranschaulichen

Drogenkonsum
Hunger
man vergisst die Realität
keine Hoffnung
Wirkung der Droge lässt nach

3. Ein Rad ist ein Symbol dafür, dass sich alles wiederholt. Man kann es aber auch anhalten. Manchmal kann es aber auch sein, dass Menschen buchstäblich unter das Rad kommen, von ihm überrollt werden. So ist das meistens der Fall, wenn man Drogen nimmt. Entfernt man aus einem Rad wichtige Speichen, dann bricht das Rad zusammen und der Rollvorgang funktioniert nicht mehr. Wie stoppt Dr. Mulli dieses Drogenrad?

4. Dr. Mulli gibt seinen Kindern eine Rundumbetreuung, das heißt, sie werden den ganzen Tag über beschäftigt. Die eigentliche Freizeit ist knapp bemessen und reicht gerade einmal kurz zum Baden und zum Wäschewaschen im Fluss. Warum ist Rundumbetreuung für Straßenkinder so wichtig? Diskutiert in kleinen Gruppen und tragt eure Ergebnisse vor. Vervollständigt eure Liste.

5. Erstelle einen Plan für die Rundumbetreuung der Straßenkinder. Beginne mit der Ausgabe des Frühstücks um 7 Uhr. Berücksichtige, dass in der Nähe des Äquators gegen 18 Uhr die Sonne untergeht und dass die Schulen in Kenia Ganztageschulen sind. Die Kinder müssen ungefähr bis 22 Uhr beschäftigt werden.